

Despina Muth, Anja Christina Lepach, Dietmar Heubrock, Franz Petermann

REMINDER

- Training für Kinder mit Merkfähigkeitsstörungen

REMINDER (engl.= Gedächtnisstütze, Erinnerung) ist ein speziell für Kinder in den Altersgruppen 6-9;11 Jahre und 10-14 Jahre entwickeltes Gedächtnistraining. Im Vordergrund stehen Störungen im Bereich der Lern- und Merkfähigkeit, weil diese nach aktuellen Erkenntnissen bei mehr als einem Drittel der teilleistungsgestör-

ten Kinder vorliegen. Es ist besonders für die Rehabilitation frühkindlicher Hirnschädigungen oder zur ambulanten Nachbehandlung von Kindern mit Schädel-Hirn-Traumen, Schlaganfällen oder anderen neurologischen Erkrankungen geeignet.

196

Malou Eberspächer

**Ton im Formen und Ton im Hören
- Maske und Musik im Dialog**

Eine therapeutische Arbeit mit Menschen zum Thema Wandlung

Maske und Musik sind beides Bereiche, deren Wurzeln schon sehr alt sind und die auch geschichtlich interessante Bereiche des Gesundheitswesens waren und heute noch (oder wieder) sind.



204

Marianne Eisenburger

Psychomotorik in der Arbeit mit demenzkranken Menschen

In der Altenhilfe wird als vor-dringlichstes Problem der Zu-

kunft immer wieder die wachsende Zahl der demenzkranken Menschen benannt und die Notwendigkeit, Betreuungsangebote für diese Menschen bereitzustellen. Damit verbunden ist die Einsicht, dass die bisherigen Strukturen der stationären Altenhilfe den besonderen Anforderungen und Bedürfnissen dieser Zielgruppe nicht gerecht werden.



211

Anne Häußler

SOKO Autismus: Gruppen zur Förderung der Sozialen Kompetenz bei Kindern und Erwachsenen mit Autismus

„Ich denke, Menschen mit Autismus können keine Beziehungen aufnehmen und fühlen sich in Gruppen eher unwohl. Wie sinnvoll ist es dann, mehrere Personen mit Autismus zusammenzufassen und mit ihnen als Grup-

pe zu arbeiten?“ – Solche oder ähnliche Fragen begegnen mir immer wieder, wenn ich von meinen SOKO-Gruppen erzähle.

217

Bettina Tüscher-Brechbühler

Schienen-Standards – Standard-Schienen ?!

223

Birgit Jackel

Es atmet mich – es atmet mir entgegen – ich atme ...

Luft ist eines unserer Grund-existenzmittel. Mit 21 % Volumen ist Sauerstoff Bestandteil der Erdatmosphäre, somit Teil der Umgebungsluft, die wir atmen. 90 % des im Stoffwechsel eines Menschen vorhandenen Sauerstoffes stammen aus unserem Atem und nur 10 % aus der Nahrung. Die meisten Menschen jedoch atmen gerade so viel, dass sie nicht ersticken. Körperliches wie geistiges Wohlbefinden aber ist von richtiger Atmung

abhängig – vorausgesetzt, der Schadstoffgehalt der uns umgebenden Luft an sich bedroht nicht schon unsere Gesundheit. Aber nicht nur die Sauerstoffaufnahme beim Einatmen ist essentiell. Ebenso wichtig ist die Entgiftung durch richtiges Ausatmen: Dabei scheidet der Körper 70 Prozent seiner Giftstoffe aus seinem Stoffwechsel aus.

231

Einspruch 226

Nachrichten 238

Hilfsmittel 242

Medien 243

Termine 246

Stellenanzeigen 256

Vorschau/Impressum 262